



Niederschrift Nr. 19

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental am Montag, dem 27.01.2025, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Volker Sindt
3. Herr Björn Johansson
4. Herr Bernd Petersen
5. Herr Herbert Steenbock
6. Herr Vincent Schlotfeldt
7. Herr Joachim Harting
8. Herr Gerd Dieckmann
9. Herr Daniel Senfelds

Herr Frederik Voigt als beratendes Mitglied

Herr Jan Voigt als beratendes Mitglied fehlt entschuldigt.

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Büroleiterin)
3. Herr Uwe Janz (Bürgervorsteher)
4. Herr Christoph Ache
5. Frau Tineke Büttner
6. Herr Christian Ramm
7. Frau Marianne Hill
8. Frau Karolin Bretschneider
9. Herr Andreas Müller
10. Herr Marc Brade (Amtsleitung Amt IV)
11. Herr Thorsten Domke (Amtsleitung Amt II)
12. Herr Jan Evers (Amtsleitung Amt I)
13. Herr Arne Ulrich (Bauhofleitung)
14. Frau Sabine Conrad (Amtsleitung Amt III, Protokollführerin)

Öffentlichkeit: ca. 16 Personen, ein Vertreter der Presse

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Dann stellt er fest, dass die Einladung vom 16.01.2025 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis schlägt folgende Änderungen zur Tagesordnung vor:



- Zum Tagesordnungspunkt 2. kommt die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2024 hinzu.
- Der bisherige Tagesordnungspunkt 10. wird neuer Tagesordnungspunkt 7. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Zu diesem Punkt kommt die Vorlage SM 19b/2025 hinzu.
- Zum bisherigen Tagesordnungspunkt 9. (neu: 10.) kommen die Vorlagen SM 245d/2024, SM 268d/2024 und SM 268e/2024 hinzu. Die Vorlage SM 289b/2024 entfällt.
- Zum Tagesordnungspunkt 14. wird die Vorlage SM 001f/2024 ergänzt.

Zum Tagesordnungspunkt 5. weist der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis darauf hin, dass die Vorlage BV 013/2025 noch nicht für den Hauptausschuss hochgeladen wurde, aber unter den Vorlagen für den Kulturausschuss zu finden ist.

Herr Harting vermisst die BV 270/2024 auf der Tagesordnung. Herr Dr. Scholtis und Frau Hansen erklären, dass diese im Hauptausschuss am 24.02.2025 behandelt wird. Herr Harting weist darauf hin, dass es keine separate Vorlage zum Stellenplan gibt. Dieser ist aber im Haushalt 2025 enthalten. Kurz wird diskutiert, ob der Tagesordnungspunkt 13. vor die Punkte zum Haushalt gezogen werden soll. Dies wird aber verworfen.

Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses vom 28. November 2024 und vom 09. Dezember 2024
3. Offene Ganztagschule
hier: Richtlinie Ermäßigung der Elternbeiträge (BV 254/2024)
4. Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Ralsdorf (BV 002/2025)
5. Aufnahme von Mitteln in den Haushalt 2025 für Notbetten (BV 013/2025)
6. Sportstättenpflege im OT Ralsdorf (BV 138 c/2024; BV 138d/2024)
7. 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Schwentimental für die/den Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung (BV 019/2025; SM 019b/2025)
8. Jahresrechnung 2023 (SM 021/2025)
9. Eröffnungsbilanz der Stadt Schwentimental zum 01.01.2024 (BV 022/2025)
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 (BV 008/2025; SM 289/2024; SM 245d/2024; SM 268e/2024; SM 268d/2024)



11. Entlastung des Schulzentrums Ralsdorf
hier: Umsetzung des Beschlusses gemäß Antrag der Fraktionen CDU, SPD u. GEMEINSAM zur Erweiterung der Machbarkeitsstudie (SM 281/2024; SM 281b/2024, SM 281c/2024)

12. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden **nicht-öffentlich** beraten:

13. Grundstück Suput
hier: Grundstückskaufvertrag (BV 148/2024, SM 148b/2024)
14. Standortsuche für einen Kita- Neubau im Stadtteil Ralsdorf
hier: Aktueller Stand (BV 001d/2024; SM 001e/2024; SM 001f/2024; SM 281b/2024; SM 281c/2024)
15. Landziele
hier: Sachstand und weiteres Verfahren
16. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob unter Tagesordnungspunkt 14. auch das Thema „Grundstück Wilhelm-Giesecke-Straße“ behandelt wird. Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis bejaht dies hinsichtlich eines möglichen Kita-Standortes. Herr Schlotfeldt ergänzt, dass ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hierzu aus formellen Gründen im Bauausschuss zurückgenommen wurde. Der Bürger betont noch einmal, dass die Anlieger gegen jegliche Bebauung der Fläche sind.

Eine Bürgerin merkt mit Bezug auf Tagesordnungspunkt 6. an, dass es in der Uttoxeterhalle Schäden am Boden gibt. Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass dies bekannt ist. Ein Gutachter hat festgestellt, dass der Boden nicht ausgetauscht werden muss, sondern saniert werden kann. Dies soll zeitnah geschehen.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

TOP 2: Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses vom 11. November 2024 und vom 09. Dezember.2024

Die Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses vom 11. November 2024 und vom 09. Dezember 2024 werden zur Kenntnis genommen.



TOP 3:

Offene Ganztagschule

hier: Richtlinie Ermäßigung der Elternbeiträge (BV 254/2024)

Herr Evers trägt kurz zur Vorlage vor und erläutert den Unterschied zur vorigen Regelung. Die neuen Richtwerte stellen eine finanzielle Erleichterung für die Eltern dar.

Beschluss:

Der beigefügten Richtlinie für die Ermäßigung der Teilnahmegebühren für die OGTS Ralsdorf sowie der dazugehörigen Tabelle der Einkommensgrenzen wird zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 4:

Bike+ Ride-Anlage am Bahnhof Ralsdorf (BV 002/2025)

Herr Bürgermeister Haß trägt kurz zur Vorlage vor und erläutert die Kostensteigerung, deren Großteil durch die Förderung aufgefangen wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Übernahme der sachbezogenen Mehrkosten für den Hochbau in Höhe von 21.400 € sowie den jährlichen Servicekosten in Höhe von 550 € zu und beschließt, die Haushaltsmittel unter dem Produktkonto 54700.785100 im Haushalt 2025 wie folgt bereitzustellen:

- 21.400 € werden als zusätzliche Ausgabe im Haushalt 2025 eingeplant.
- 16.100 € werden dagegen als zusätzliche Einnahme im Haushalt 2025 veranschlagt.
- 600 € / jährlich für die Betriebskosten werden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss des Einzelprojektvertrages Hochbau beauftragt.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 5:

Aufnahme von Mitteln in den Haushalt 2025 für Notbetten (BV 013/2025)

Herr Brade erläutert die Vorlage. Es folgt eine kurze Diskussion über die haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, 30.000,00 Euro, zur Bezahlung der Rechnung für Feldbetten und Etagenbetten, im Rahmen der Flüchtlingshilfe, in den Haushalt 2025 einzustellen.



Abstimmung: 9 dafür

TOP 6:

Sportstättenpflege im OT Raisdorf (BV 138c/2024; BV 138d/2024)

Herr Evers trägt zur Vorlage vor und verweist auf die kursiv gedruckten Ergänzungen in der SM 138d/2024. Er sieht eine mögliche Leihe eines Rasenmähers vom Bauhof kritisch. Der Bauhofleiter Herr Ulrich ergänzt, dass das Fahrzeug des Bauhofes auch andere Funktionen hat und für den RTSV zu groß sei. Frau Hansen verweist auch auf die Organisationsuntersuchung und mögliche Einsparpotentiale im Rahmen der zukünftigen Personalkapazitäten auf dem Bauhof.

Es folgt eine kurze Diskussion. Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass versucht werden soll, die Kosten der Anschaffung des Aufsitzmähers deutlich unter der veranschlagten Summe zu halten.

Beschluss:

1. Die Pflege der Sportplätze am Klinkenberg sowie des Gerhard-Scheerenberger-Platzes wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt an den Raisdorfer TSV übertragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.
2. Für die Kosten des Platzwartes des RTSV wird ein jährlicher Betrag in Höhe von 8.400,00 € im Haushaltsplan 2025 veranschlagt.
3. Für die Anschaffung des für die Pflege der Sportplätze durch den RTSV benötigten Aufsitzmähers samt Zubehör erhält der RTSV einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu 40.700,00 €. Ein Verwendungsnachweis ist zu führen. Dieser Betrag wird im Haushaltsplan 2025 veranschlagt.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 7:

1. Änderung der Richtlinie der Stadt Schwentental für die/den Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung (BV 019/2025; SM 019b/2025)

Herr Evers trägt kurz vor und erläutert, dass die Höhe der monatlichen Entschädigung für den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen derjenigen des Seniorenbeauftragten angeglichen werden soll. Eine entsprechende Satzung soll in der Stadtvertretung am 06.02.2025 beschlossen werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Schwentental für die/den Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung zu beschließen.

Die Richtlinie ist ortsüblich bekanntzumachen.



Abstimmung: 9 dafür

TOP 8:

Jahresrechnung 2023 (SM 021/2025)

Herr Domke trägt die Sachstandsmitteilung vor. Sie wird ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 9:

Eröffnungsbilanz der Stadt Schwentinental zum 01.01.2024 (BV 022/2025)

Herr Domke führt in die Thematik ein. Die Jahresrechnungen 2021- 2023 und die Eröffnungsbilanz sind zu prüfen. Dies wird ca. 2-3 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses in Anspruch nehmen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis stellt nochmals klar, dass der Rechnungsprüfungsausschuss ein Untergremium des Hauptausschusses ist. Der entsprechende Beschluss der geprüften Unterlagen soll in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.03.2025 gefasst werden. Laut Herrn Domke ist geplant, dass Herr Liepold, Fa.KomCmcura, in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.02.2025 die Eröffnungsbilanz erläutert. Die Eröffnungsbilanz soll dann nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss dem Hauptausschuss am 24.3.2025 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Schlotfeldt bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlages um die Jahreszahlen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und benennt in der Sitzung für die Prüfung der Jahresrechnungen 2021-2023 und die Vorprüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 die entsprechenden drei Vertreter.

Der Hauptausschuss beschließt, dass folgende Mitglieder in den RPA entsandt werden:

Herr Volker Sindt, Herr Björn Johansson, Herr Gerd Dieckmann

Abstimmung: 9 dafür

TOP 10:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 (BV 008/2025; SM 289/2024; SM 245d/2024; SM 268d/2024; SM 268e/2024)

Herr Bürgermeister Haß führt kurz in die Thematik ein und betont, dass die Verschiebung der Beratung auf den Januar 2025 sich positiv auf die Erstellung des Haushaltes 2025 ausgewirkt hat, da Gespräche zwischen Haupt- und Selbstverwaltung ohne Zeitdruck stattfinden konnten, um auch strukturelle Änderungen zu erwägen. Das Defizit ist aus Sicht des Bürgermeisters allerdings trotz bereits erfolgter Reduzierungen mit ca. 5 Mio. Euro immer noch zu hoch. Mögliche Zuschüsse und



Fördermittel müssen zukünftig eingefordert werden. Die Einsparungen werden zur Daueraufgabe werden. In diesem Zusammenhang teilt der Bürgermeister mit, dass der Stadt aus der Abrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuerumlage für das 4. Quartal noch ein Nachzahlungsbetrag von ca. 210.000 Euro zusteht. Diese Information hat die Stadt vor einigen Tagen erhalten.

Herr Domke erläutert den aktuellen, veränderten Schuldenstand. Dieser beläuft sich zum 31.12.2024 auf über 26 Mio. Euro für langfristige Kredite; dies sind etwa 10 Mio. Euro weniger als im Sommer durch die Presse dargestellt. Der Höchstbetrag der Kassenkreditmittel soll von 6 auf 10 Mio. Euro steigen.

Im Anschluss wird kurz die BV 008/2025 vorgestellt. Über den Teil A) soll insgesamt abgestimmt werden. Dabei soll unter Produkt 42 gemäß der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 6. die Summe 40.000 Euro statt 30.000 Euro lauten.

Beschluss:

A)

Abstimmung						
Ergebnisplan/Finanzplan				Investitionsplan		
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Produktbereich	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
			11			
Mit Veränderung bei Produkt 11100 Gemeindeorgane: Ergebnisplan: 542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten +300 € (laut BV 19/2025)						
			12			
Mit Veränderung bei 12225 Gemeinschaftsunterkunft Jahnstraße: 12225.0001 Gemeinschaftsunterkunft Jahnstraße Auszahlungen +30.000 € (laut BV 013/2025)						
			21			
Mit Veränderung bei Produkt 21100 Astrid-Lindgren-Grundschulen: Ergebnisplan: 501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer +11.200 € (Schulsozialarbeit; laut SM 245c,d/2024) 448100 Erstattungen vom Land 4.800 € (Schulsozialarbeit; laut SM 245c,d/2024)						
Mit Veränderung bei Produkt 21105 Grundschule am Schwentinepark: Ergebnisplan: 501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer +29.300 € (Schulsozialarbeit; laut SM 245c,d/2024) 448100 Erstattungen vom Land 16.700 (Schulsozialarbeit; SM 245c,d/2024)						
			22			
			24			
			25			
			26			



			27			
			28			
			31			
			33			
			35			
			36			
Mit Veränderung bei Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder Ergebnisplan: 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land +608.900 € (laut SM 268e/2024) 531800 Zuweisungen an übrige Bereiche -351.700 € (laut SM 268e/2024) 545200 Erstattungen an Gemeinden +232.800 € (laut SM268e/2024)						
			42			
Mit Veränderung bei: 42110.000001 Zuschuss an Vereine +40.000 € (laut BV 138d/2024) Ergebnisplan: Produkt 42410, Sachkonto 543100 Geschäftsaufwendungen +7.000 € in 2025 und danach 8.400 € jährlich (laut BV 138d/2024)						
			51			
			52			
			53			
			54			
Mit Veränderung bei: Investitionsplan: 54700.785100 Bau Bike & Ride Anlage Auszahlungen +21.400 € und Einzahlung +16.000 € (laut BV 002/2025) Ergebnisplan: Produkt 54700, Sachkonto 543100 Geschäftsaufwendungen +600 € jährlich (laut 002/2025)						
			55			
			56			
			57			
			61			
			Ergebnisplan gesamt	_____	_____	_____
			Finanzplan gesamt			
_____	_____	_____	Investitionsplan gesamt			



Abstimmung: 9 dafür

B)

Herr Domke erläutert die Konsolidierungsliste und erklärt, dass die Punkte 1-13 mit Ausnahme des Punktes 10 in den Fachausschüssen behandelt wurden. Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis weist darauf hin, dass der Hauptausschuss unter finanziellen Aspekten auch anders entscheiden kann.

Es schließt sich eine kurze Diskussion zu den Aufgaben des Energiemanagers (Punkt 6) an. Mehrheitlich werden durch den Ausschuss Einsparpotentiale im energetischen Bereich gesehen, die diese Fachkraft ermitteln und umsetzen kann.

Auf Nachfrage teilt Herr Bürgermeister Haß mit, dass die Verschiebung der Einstellung einer Verwaltungsfachkraft für den Bauhof (Punkt 10) von 2025 auf 2026 gut zu vertreten sei.

Auf weitere Nachfrage erklärt Herr Bürgermeister Haß, dass ein Einsatz durch die Verwaltung im Bereich Schulsekretariat zu einem Fehlen dieser Arbeitskraft im Rathaus führen würde.

Frau Hansen verweist ergänzend auf die SM 245d/2024, wonach gemäß Beschluss des Bildungsausschusses noch zusätzliche Stellenanteile für die Schulsozialarbeit an beiden Grundschulen in den Stellenplan 2025 aufgenommen werden sollen.

Herr Steenbock bittet darum, in der SM 268d/2025 unter Punkt A, Kindertageseinrichtungen zu ergänzen, dass für die Prüfung der Sach- und Personalkosten ein externer Sachverständiger hinzugezogen werden soll. Frau Hansen sagt dies zu.

Beschluss:

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Bezeichnung	alt	neu	Vorberatung im Ausschuss	Bemerkung und <i>Empfehlung des Fachausschusses</i>
1	11105	521100	225.000	125.000	BA	Außenfassade Rathaus: <i>Reduzierung des Ansatzes wie empfohlen</i>
2	26200	501900	6.500	3.000	Ku	Rathauskonzerte mit externen Kosten von 3.000 Euro zukünftig durchführen: <i>Keine Kürzung des Ansatzes</i>
3	28100	527100	30.000	24.000	Ku	Reduzierung auf 24.000 Euro je Volksfest: <i>Keine Kürzung des Ansatzes</i>
4	33100	531800	12.400	0	Ku	Komplett freiwillige Leistung: <i>Keine Kürzung des Ansatzes</i>



5	42100	531800	25.500	0	Ku	Komplett freiwillige Leistung: <i>Keine Kürzung des Ansatzes</i>
6	56100	Stellenplan	1	0	Um; BA	Energiemanagement 90%-Förderung: <i>Beibehaltung der Stelle in beiden Fachausschüssen befürwortet</i>
7	56100	543100	5.000	0	Um	Carsharing 5.000 € möglicher Eigenanteil: <i>Reduzierung des Ansatzes wie empfohlen, da Start im Frühjahr 2026</i>
8	55400	531800	38.500	27.000	Um	Beibehaltung der FÖJ Stelle und BUND Zuschuss in gleicher Höhe wie 2024 (11.500 € als Übertragungsfehler): <i>Änderung des Ansatzes wie vorgeschlagen</i>
9	21105	Stellenplan	29.200	0	Bi	Schulsekretärin 20 Wochenstunden; Rücknahme Beschluss 94d/2024: <i>Beibehaltung der Stelle</i>
10	57300	Stellenplan	30.000	0	HA	0,5 Stelle Verwaltungskraft Bauhof erst für 2026 vorzugesehen
11	21105 24002	Inv. Schulhofgestaltung	0	0	Bi, BA	Gestaltung wird zeitlich geschoben, keine Übernahme des Haushaltsrests aus 2024: <i>in beiden Fachausschüssen befürwortet</i>
12	42110 00001	Inv. Zuschuss an Vereine	10.000	0	Ku	Zuschüsse für investive Maßnahmen von Vereinen; dementspr. Beschlusslage ist aufzuheben: <i>Keine Kürzung des Ansatzes</i>
13	42410 24002	Inv. Skaterbahn	0	0	Ku, BA	keine Übernahme Haushaltsrests, Neuveranschlagung in 2026 oder später: <i>in beiden Fachausschüssen befürwortet</i>



Der Hauptausschuss nimmt die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse zur Kenntnis und beschließt die entsprechenden Veränderungen.

Abstimmung: 9 dafür

C)

Die Mitgliedschaften der Stadt Schwentinental werden wie folgt dargestellt:

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

lfd.Nr.	Mitgliedschaft	2025*	2024	2023
1	Kommunaler Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein	2.100 €	2.046 €	1.827 €
2	Lebenshilfe -Kreisvereinigung Plön e.V.-	2.900 €	2.802 €	2.773 €
3	Städtebund Schleswig-Holstein	12.900 €	12.835 €	12.042 €
4	Arge Heimatkunde Kreis Plön	100 €	20 €	20 €
5	Weisser Ring e.V.	200 €	150 €	150 €
6	Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e. V.	100 €	60 €	60 €
7	Handels- und Gewerbeverein Schwentinental	100 €	60 €	60 €
8	LAG AktivRegion	9.300 €	9.229 €	9.229 €
9	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement / KGST	1.000 €	950 €	950 €
10	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	100 €	80 €	80 €
11	Fachverband der Kämmerer in Schleswig-Holstein e. V.	100 €	15 €	15 €
12	Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e.V.	100 €	50 €	50 €
13	Verband der Standesbeamten Kreis Plön	200 €	200 €	200 €
14	Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	300 €	281 €	381 €
15	Büchereizentrale Schleswig-Holstein	100 €	30 €	70 €
16	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.	100 €	60 €	60 €
17	Schleswig-Holsteinischer Waldbesitzerverband	100 €	36 €	36 €
18	Tierseuchenfonds	400 €	308 €	308 €
19	Landesverband f. d. nutztierartige Haltung von Wild e.V.	100 €	70 €	70 €
20	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.	300 €	277 €	237 €



21	Rad.SH	1.000 €	1.000 €	1.000 €
22	Schusteracht e.V.	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Gesamt	32.600 €	31.559 €	30.618 €

*Für das Planjahr 2025 sind die Beträge auf volle 100 Euro aufgerundet

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, alle Mitgliedschaften bestehen zu lassen.

Abstimmung: 9 dafür

Stellenplan:

Frau Hansen erläutert kurz, dass der Stellenplan zur Stadtvertretung am 06.02.2025 aktualisiert wird. Er enthält eine Erhöhung um 6 Vollzeitäquivalente. Frau Hansen erläutert die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer Refinanzierung der zusätzlichen Planstellen. Auf Nachfrage teilt Frau Hansen mit, dass die Ausschreibung der neuen Ingenieur-/ Architektenstelle zeitnah erfolgen wird

Abstimmung: 9 dafür

TOP 11:

Entlastung des Schulzentrums Ralsdorf

hier: Umsetzung des Beschlusses gemäß Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Gemeinsam vor Ort zur Erweiterung der Machbarkeitsstudie (SM 281/2024; SM 281b/2024; SM 281c/2024)

Herr Bürgermeister Haß erläutert kurz den Antrag der Fraktionen CDU, SPD und GvO gemäß SM 281/2024, der im Bau- und im Bildungsausschuss beschlossen wurde. Er weist darauf hin, dass diese Beschlüsse zu umfangreichen Auftragserweiterungen mit entsprechenden Kosten im 5-stelligen Bereich führen werden.

In der folgenden Diskussion sieht die Mehrheit der Ausschussmitglieder die Notwendigkeit einer Erweiterung des Planungsauftrages. Aus Sicht von Herrn Schlotfeldt sprechen jedoch Kosten- und Zeitgründe dagegen. Die haushaltsrechtlichen Aspekte werden angesprochen. Im Haushalt 2025 sind unter dem entsprechenden Produkt 90.000 Euro für Planungskosten eingestellt.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.



TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Herr Brade teilt mit, dass der Bauhof mehrere beschädigte Wahlplakate verschiedener Fraktionen entfernt hat.

Die Versendung der Stimmzettel für die Briefwahl kann frühestens ab dem 03.02.2025 bearbeitet werden, da dann voraussichtlich die gedruckten Stimmzettel vorliegen.

Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass die Delegation aus Dobrosław vom 06.02.2025 bis 09.02.2025 zu Gast in Schwentinental sein wird. Dies ist für die Verwaltung mit großem Aufwand verbunden. Er lädt nochmal alle Mitglieder der Selbstverwaltung zur Teilnahme an den dazu anstehenden öffentlichen Veranstaltungen ein.

Anfragen

Anfragen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt daraufhin den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 20.55 Uhr.

gez. Dr. Norbert Scholtis

Vorsitzender

gez. Sabine Conrad

Protokollführerin